

Festival voller Vielfalt

Das Open Air «Stoppelfäld» geht am 19. und 20. August am Waldrand beim Vita-Parcours über die Bühne

Nach der erfolgreichen erstmaligen Durchführung im letzten Jahr findet das Open Air Stoppelfäld zum zweiten Mal statt. Am 19. und 20. August wird beim Vita-Parcours Wohlen wieder gefeiert, getanzt und gelacht.

Die erfolgreiche Durchführung im Jahr 2021 war Motivation genug, auch dieses Jahr das «Stopp» durchzuführen. Das OK ist voller Tatendrang und freut sich darauf, den Besucherinnen und Besuchern auch in diesem Jahr ein tolles Festival bieten zu können.

Ausgeglichenes Band- und DJ-Programm

Je zwei männliche und weibliche Soloacts, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler sowie verschiedene Musikstile. An beiden Tagen bietet das Programm wieder Vielseitigkeit. Dem OK ist es wichtig, ein ausgeglichenes Band- und DJ-Programm in Bezug auf Geschlecht, Nationalität und Musikstil zu präsentieren.

Am Freitag eröffnen die Basement Roots das Open Air und stimmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem Mix aus Roots Reggae, Ska, Rocksteady und Dub auf den Abend ein. Die Band trägt ihre Hommage an die jamaikanischen 60er und 70er authentisch und mit viel Leidenschaft in die Welt hinaus.

Während der Umbauphase auf der Hauptbühne darf man sich erneut auf interessante «Deine 10 Minuten»-Auftritte auf der kleinen Bühne bei der Bar freuen.

Um 21 Uhr folgt dann auf der Hauptbühne Doron Lev. Doron Lev ist ein Schlagzeuger und Emcee aus NYC mit einzigartigem Sound und elektrisierender Live-Show, in der Hip Hop, Funk, Jazz und World Music miteinander verschmelzen. Selber hinter dem Schlagzeug liefert Doron aufwieglerische Texte und Rhythmen, die durch eine unglaubliche Bandperformance noch mehr hervorgehoben werden.



Das Bandprogramm auf der Hauptbühne eröffnet am Samstag die lokale Band «Muddy Velvet».

Bilder: pd

Weitere «Deine 10 Minuten»-Auftritte folgen, während sich auf der Hauptbühne der letzte Act des Abends bereit macht. Annie Taylor, die vierköpfige Grunge/Surf-Rock-Truppe um die charismatische Leadsängerin Gini Jungi, macht am Freitagabend den Abschluss auf der Hauptbühne. Wenn Annie Taylor die Bühne betritt, gibt es kein Halten mehr. Die Band verliert sich wortwörtlich in ihren Songs und spielt diese mit einer Energie und Hingabe, dass es ein wahres Vergnügen ist, ihnen dabei zuzuschauen. Mit ihrem Debüt-Album «Sweet Mortality», das im September 2020 erschien, wurde die Band zum SRF3 Best Talent erkornt und zusätzlich für die Swiss Music Awards nominiert. Die beiden DJs Plattensuzi und Tweedledeejay sorgen mit ihrem abwechslungsreichen

Sound für Partystimmung bei der Bar und runden den ersten Tag gebührend ab.

Kleinkunst und vier Bands am Samstag

Der Samstag startet um 15 Uhr mit einem Act aus der Kleinkunst-Branche. Um 16 Uhr findet der Poetry Slam Contest statt. Wie im letzten Jahr werden vier Kantischülerinnen und Kantischüler ihre selbst geschriebenen Texte dem Publikum präsentieren, dieses stimmt darüber ab, welcher ihnen am besten gefallen hat. Das Bandprogramm auf der Hauptbühne eröffnet am Samstag um 17 Uhr die lokale Band «Muddy Velvet». Tragende Keys, herzhaftes Leadvocals, treibende Drums und eine String-Section der Extraklasse – das

ist Muddy Velvet. Funky, catchy, eine Prise Progressivität. Musik, die das Herz und das Köpfchen anspricht.

Ein weiterer internationaler Act tritt um 19 Uhr auf der Hauptbühne auf. Der Australier Kim Churchill hat bereits als Headliner auf Festivals und als Support Act auf der ganzen Welt performt. Bekannt für seine magnetische, dynamische Bühnenpräsenz, vereint Kim lyrische Artistik mit wildem Gesang; er ist ein Klangarchitekt – er benutzt seine Gitarre, um Landschaften zu kreieren, die seine Texte animieren.

Die Schweizer Musikerin La Nefera, die in der Dominikanischen Republik geboren und aufgewachsen ist, ist mit ihrem Empowerment Rap längst bekannt. La Neferas Live Band bringt Klänge und Rhythmen unterschiedlichster Genres und Musikwelten ge-

konnt auf den Serverteller: Da ist Hip Hop vom Feinsten, gespickt mit Latin, ein Hauch World Music und einer Prise Elektro. Um 22 Uhr wird das erste Mal auch auf der Barbühne eine Band auftreten. Diese wird aber jetzt noch nicht verraten.

Den Abschluss auf der Hauptbühne macht um 23 Uhr die Band Slatec. Die Bühnenperformance von Slatec ist ein gewaltiger Knaller und ist dem Ursprung des Jazz ebenso nahe wie der Zukunft der elektronischen Tanzmusik. Anschliessend heizt Philipp Kempnich mit warmen Bässen, sphärischen Melodien und schneidenden Synths dem Publikum ein. Beim Wahlberliner verschwimmt die Trennschärfe zwischen Deep House und Tech House, zwischen Techno und Progressive House.

Den Abschluss des Festivals macht um 2 Uhr DJ Angelica Fravi. Die Tessinerin mit kolumbianischen Wurzeln liess bereits national und international die Wände in Clubs beben. Sie beweist mit ihrer unermüdlichen Energie, ihrer treibenden Musik und ihrer Erfahrung als DJ und Produzentin immer wieder aufs Neue ihr Talent.

Foodtrucks, Barangebot, kreative Dekoration und Jingle Band

Nebst dem vielseitigen kulturellen Angebot versorgen drei Foodtrucks die Besucherinnen und Besucher auch kulinarisch während den beiden Tagen mit verschiedenen leckeren Speisen. An der Bar gibt es ein vielfältiges Angebot an Getränken.

Nicht nur das kulturelle Programm ist anders, auch die Dekoration wird mit neuen kreativen Ideen gespickt sein. Was bleibt, ist die Liebe zum Detail, welche auf dem ganzen Festivalgelände wieder für ein einzigartiges und wunderschönes Ambiente sorgt. Einzigartig für das Open Air Stoppelfäld ist die hauseigene Jingle Band, welche auch dieses Jahr die Acts auf der Hauptbühne ankündigen wird. Welches Festival hat schon seine eigene Jingle Band? -pd

Weitere Informationen: <https://www.openairstoppelfaeld.ch>.